Energieeffizienz im Wohnquartier

Integrierte Konzepte entwickeln – Modernisierungspotenziale mobilisieren!

Tagung am 5. November 2013 in Leipzig

Quartiere sind eine wichtige Handlungsebene zur Umsetzung der energetischen Ertüchtigung unserer Städte. Mit energetischen Quartiersansätzen lassen sich für unterschiedlichste Quartierstypen die verschiedenen Gebäude- und Energieversorgungsstrukturen, Eigentümerkonstellationen und Sozialstrukturen aufgreifen. Doch wie kann das Zusammenspiel von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden und zur CO_2-armen Energieversorgung gelingen? Wie können CO_2-Einsparung, Umweltschutz, Wirtschaftlichkeit, Sozialverträglichkeit und städtebauliche sowie baukulturelle Qualität optimal abgestimmt werden?

Das im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung bei der KfW aufgelegte Programm „Energetische Stadtsanierung“ fördert die Erstellung integrierter energetischer Konzepte und einen Sanierungsmanager zur Begleitung in der Umsetzungsphase. Dazu können aus dem Teilprogramm „Quartiersversorgung“ Maßnahmen in die Versorgungsinfrastruktur finanziert werden. Dieser Ansatz ermöglicht neue Wege in der energetischen Gebäudesanierung und bei der Modernisierung der Energieversorgungsstruktur. Die Konzepterstellung und -umsetzung wirft für Kommunen, Wohnungswirtschaft, Mieter sowie Energiewirtschaft, Stadtplanung und Städtebau aber auch neue Herausforderungen auf.

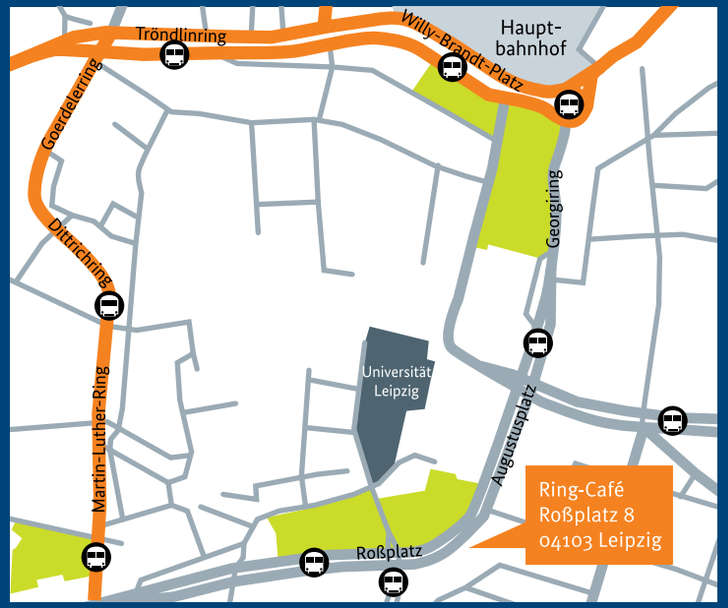
Die Fachreihe „Energieeffizienz im Wohnquartier“ greift dies mit Vorträgen aus der Praxis und Diskussionsrunden auf. Im Dialog werden Herausforderungen und geeignete Handlungsansätze für die energetische Erneuerung unserer Städte und Gemeinden erörtert. Die Veranstaltung „Integrierte Konzepte entwickeln – Modernisierungspotenziale mobilisieren!“ fokussiert sich auf Möglichkeiten der Gebäudesanierung im Quartierszusammenhang.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau
und Raumordnung e.V.

Veranstaltungsort und Anreise

Ring-Café Leipzig | Roßplatz 8, 04103 Leipzig



Anreise zur Veranstaltung zu Fuß
Vom Leipziger Hauptbahnhof ist das Ring-Café in 15 Minuten zu Fuß erreichbar.

Anreise zur Veranstaltung mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Straßenbahnhaltestellen in der Nähe sind der Augustusplatz, der Roßplatz und der Wilhelm-Leuschner-Platz.

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 29.10.2013 an info@deutscher-verband.org oder per Fax an 030 – 2061 32 51.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen Anne-Marie Lehnert gerne zur Verfügung: 030 – 2061 325 52.

Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

Energieeffizienz im Wohnquartier

Integrierte Konzepte entwickeln – Modernisierungspotenziale mobilisieren!

Einladung zur Tagung am 5. November 2013 in Leipzig

Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.

© Beide Bilder: Ursula Flecken, Planergemeinschaft Kohlhammer

Programm

Gesamtmoderation: Andreas Jacob, FIRU GmbH, Kaiserslautern

9.30 Uhr	**Registrierung**
10.00 Uhr	**Vom Gebäude zum Quartier – integrierte Ansätze energetischer Stadtsanierung**
Begrüßung	Dr. Ute Redder, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin Christian Huttenloher, Generalsekretär, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V., Berlin
Fachbeiträge	**Energetische Quartierssanierungen im Freistaat Sachsen** Michael Köppl, Referat Städtebau- und EU-Förderung, Sächsisches Staatsministerium des Innern, Dresden **Förderung energetischer Sanierung im Quartier durch die KfW** Janina Oest, Kommunalfinanzierung, KfW Kommunal- und Privatkundenbank/Kreditinstitute, Berlin **Stand des KfW-Programms „Energetische Stadtsanierung“** Dr. Gregor Langenbrinck, Projektleitung Begleitforschung, Urbanizers – plan zwei – KEEA – IdE, Berlin **Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudebereich – Potenziale integrierter Quartiersansätze** Dietmar Walberg, Geschäftsführer, Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen Schleswig-Holstein ARGE e.V., Kiel
Diskussion	Nachfragen aus dem Publikum
11.30 Uhr	**Erstellung energetischer Quartierskonzepte: energetischer Zustand – Einsparpotenziale – Beteiligung**
Praxisbeispiele	**Konzept zur energetischen Sanierung in Leipzig Grünau – das Quartier „Schönau“** Sebastian Pfeiffer, Stadtumbaumanager Leipzig-Grünau, LESG Florian Finkenstein, Bereichsleiter Neue Energien, seecon Ingenieure GmbH, Leipzig **Energetische Erneuerung der Altstadt von Wurzen** Jörg Röglin, Oberbürgermeister, Stadt Wurzen
Kommentare	Hilmar von Lojewski, Dezernatsleiter Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr des Deutschen Städtetags, Berlin Dr. Thomas Welter, Bundesgeschäftsführer, Bund Deutscher Architekten, Berlin
Diskussion	Nachfragen aus dem Publikum
12.45 Uhr	**Mittagspause**
13.45 Uhr	**Parallele Workshops zur Umsetzung**
Workshop I	**Sensibilisierung, Beratung und Aktivierung von Eigentümern**
Kurzimpuls	Heiko Böttcher, Gebietsleiter Sachsen Michael Krüger, Projektreferent Thüringen, DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft, Leipzig/Weimar
Praxisbeispiele	**Energieeffizienzmaßnahmen in Chemnitz Brühl: Erfahrungen bei Management und Aktivierung** Dr. Urs Luczak, Brühlmanager, Stadt Chemnitz **Umsetzung energetischer Stadtsanierung in historischen Quartieren** Petra Wolf, Bauamtsleiterin, Stadt Oederan Uwe Wildenauer, Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, Dresden
Kommentare	Corinna Kodim, Referentin Energie, Umwelt und Technik, Haus & Grund Deutschland, Berlin Robert Erdmann, Geschäftsführer EGS Entwicklungsgesellschaft mbH, Präsidiumsmitglied der Bundesvereinigung der Landes- und Stadtentwicklungsgesellschaften e.V., Schwerin
Diskussion	Nachfragen aus dem Publikum
Workshop II	**Strategische energetische Bestandsmodernisierung in Wohnungsunternehmen**
Moderation:	Christian Huttenloher, Generalsekretär, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V., Berlin
Kurzimpuls	Dr. Klaus Habermann-Nieße, Geschäftsführer, plan zwei, Hannover
Praxisbeispiel	**Zusammenarbeit zwischen Stadt, Wohnungsunternehmen und Energieversorgern** Nils Jacobs, Hansestadt Stade, Fachbereichsleiter, FB III, Bauen und Stadtentwicklung
Praxisbeispiel	**Quartiersstrategien zur Energieeinsparung in kommunalen Wohnungsbeständen** Sören Uhle, Geschäftsführer, BWS Bornaer Wohnbau- und Siedlungsgesellschaft mbH
Kommentare	Dr. Franz-Georg Rips, Präsident, Deutscher Mieterbund (DMB) e.V., Berlin Paul-Günter Frank, Arbeitskreisvorsitzender Energie, BFW Bundesverband Freier Immobilien und Wohnungsunternehmen e.V., Hamburg
Diskussion	Nachfragen aus dem Publikum
15.15 Uhr	**Kaffeepause**
15.45 Uhr	**Status quo der energetischen Quartierssanierung**
Podiumsdiskussion	Andreas Schüring, Referent Förderung von Energieeinsparung und Klimaschutz im Gebäudebereich, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin Dr. Thomas Welter, Bundesgeschäftsführer, Bund Deutscher Architekten, Berlin RA Gerold Happ, Geschäftsführer Immobilien- und Umweltrecht, Haus & Grund Deutschland, Berlin Franco Höfling, Justiziar/Referent Recht und Energie, BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e.V., Berlin Dr. Franz-Georg Rips, Präsident, Deutscher Mieterbund (DMB) e.V., Berlin Robert Erdmann, Geschäftsführer EGS Entwicklungsgesellschaft mbH, Präsidiumsmitglied der Bundesvereinigung der Landes- und Stadtentwicklungsgesellschaften e.V., Schwerin
16.45 Uhr	**Schlussworte**
	Dr. Ute Redder, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin
17.00 Uhr	**Ende der Tagung**